

Graz, am 5. Mai 2014

Messebilanz:

Gute Stimmung auf der Grazer Frühjahrsmesse 2014

Von 1. bis 5. Mai präsentierten sich auf der Grazer FRÜHJAHRSMESSE 2014 mehr als 450 Aussteller aus 11 Nationen. Neben der außergewöhnlichen Angebotsvielfalt standen in diesem Jahr das Comeback des legendären PUCH-Rades, das spektakuläre „Dinner in the Sky“, die beeindruckenden Garten- und Blumen-Arrangements sowie die zweite Auflage der MUSIKMESSE im Mittelpunkt des Interesses. Mehr als 60.000 Besucher haben die Grazer FRÜHJAHRSMESSE 2014 frequentiert.

Von den Besucherumfragen weiß man, dass sich zwei Drittel der Besucher für das Thema Bauen & Garten interessieren. Allein in diesem Bereich haben mehr als 160 Anbieter ihre Produkte und Dienstleistungen auf der Grazer FRÜHJARHSMESSE gezeigt. Vor allem die Meisterwerke der steirischen Jungfloristen und der Blumenschmuckgärtner haben die Besucher begeistert – ebenso wie das Flair bei der ITALIAMIA und die Kochvorführungen auf Österreichs einziger Kochbuchmesse, bei der mehr als 100 Titel für den Kochbuchpreis eingereicht wurden.

Während sich auf der Show-Bühne fünf Tage lang Schlager-Stars wie Marc Pircher, Marco Ventre und Claudia Jung fast im Stundentakt abgelöst haben, konnten Musikfreunde im Ausstellungsbereich der integrierten MUSIKMESSE unzählige Instrumente ausprobieren und musikalische Darbietungen unterschiedlichster Ausprägung genießen.

Sehr erfreulich ist zudem das rege Interesse, auf das die Sonderausstellungen „Wir sind Europa“, „Mythos Ferrari“ und „Wohnzimmer Steiermark“ gestoßen sind.

Stimmen zur Messe:

Zufrieden mit dem Verlauf der Frühjahrsmesse zeigt sich auch **Armin Egger, CEO/Vorstand der Messe Congress Graz Betriebsgesellschaft m.b.H.:** „Das breite Angebot in den unterschiedlichsten Bereichen aber auch neue Akzente wie z.B. „Dinner in the Sky“ oder die Ausstellung „Wir sind Europa“ wurde von den Besuchern sehr positiv aufgenommen und auch im Bereich des Besucheraufkommens hat uns diesmal das Wetter Gott sei Dank meist positiv unterstützt. Wir werden das Format konstant weiterentwickeln und auch in Zukunft mit weiteren Ideen anreichern, um sowohl Aussteller-als auch Besucherseitig eine interessante Plattform zu bilden“.

Rupert Fruhmann, Aqua Power: „Wir sind auf der diesjährigen Frühjahrsmesse mit zwei Ständen vertreten gewesen und sind mit dem Verlauf absolut zufrieden. Das Interesse an Wasserenthärtungsanlagen ist nach wie vor im Steigen, da im Wohnbau zunehmend die Warmwasseraufbereitung über Frischwassermodule erfolgt – hier konnten wir in vielen Fachgesprächen den Besuchern unsere Produkte präsentieren.“

Herr Wagner, Reifen Weichberger: „Die Nachfrage nach dem PUCH-Damen Waffenrad ist an den vergangenen Messetagen so rasant gestiegen, sodass wir erst wieder Ende Mai ausliefern können. Die eigens angelegte PUCH-Teststrecke außerhalb der Halle ist ebenfalls sehr gut angenommen worden und hat sehr positiv zur Entscheidungsfindung der Messe-Besucher beigetragen – Die Heimkehr der Marke PUCH nach Graz ist somit sehr erfolgreich über die Bühne gegangen.“

Renate Meglitsch, softub: „Die Bewerbung der Messe im Vorfeld durch die Messe selbst aber auch durch uns hat Wirkung gezeigt. Wir konnten während der Messe zahlreiche Stammkunden aber auch viele neue Interessenten an unserem Stand begrüßen, und haben in den Beratungsgesprächen festgestellt, dass das Thema „Gartenlandschaft“ auf jeden Fall noch Potential hat und weiterentwickelt werden soll. Auch die Investitionsbereitschaft ist in diesem Segment gegeben – vor allem ältere Personen investieren eher in ihr eigenes Heim anstelle sich einen teuren Urlaub zu leisten.“

Josef Kammerhofer sen., Kammerhofer Vergnügungsbetriebe: „Ich bin seit der ersten Frühjahrsmesse nach dem 2. Weltkrieg immer auf der Grazer Messe gewesen, und kann somit auf einen sehr langen Vergleichszeitraum zurückgreifen. Der Messestandort Graz war für uns immer wichtig, da hier auch die Wurzel unseres Unternehmens liegt. Meine Familie ist hier mit drei Fahrgeschäften vertreten und wir können, natürlich auch wetterbedingt, auf eine sehr erfolgreiche Frühjahrsmesse 2014 zurückblicken.“

Joachim Luttermann, Einrichtungswerkstätte Gross GmbH: „Sowohl Qualität als auch Quantität der Besucher war für uns an allen Messetagen konstant gut. Wir konnten in zahlreichen Beratungsgesprächen die Bauweise und vor allem die Vorteile unseres strahlenfrei polarisierten Holzbetts vorstellen. Der Erfolg einer Messe zeigt sich natürlich nicht alleine durch den Verkauf vor Ort, sondern sollte sich auch im Messe-Nachgeschäft widerspiegeln. Ich bin zuversichtlich, dass wir durch unsere Präsenz auf der Frühjahrsmesse Interesse geweckt haben.“

Alois Grießl, Musik-Instrumentenhaus Grießl: „Die zweite Auflage der Musikmesse im Rahmen der Frühjahrsmesse ist für uns sehr erfolgreich abgelaufen. Klar erkennbar war zum einem, welchen Stellenwert das Thema „Musik“ in der Öffentlichkeit hat und zum anderen die Entwicklung, dass Eltern wieder verstärkt auf eine musikalische Ausbildung ihrer Kinder Wert legen. Dieses Interesse konnten wir mit unserem „Instrumentenkarussell“, bei dem Kinder unterschiedliche Instrumente ausprobieren durften, auch verstärkt wahrnehmen“.

Rupert Hofer, Bundesinnungsmeister der Musikinstrumentenerzeuger: „Die Musikmesse ist für uns eine wichtige Plattform, der Öffentlichkeit zu zeigen, dass es z.B. auch in der Steiermark zahlreiche Betriebe gibt, die Instrumente erzeugen. Mit Ausnahme des Orgelbaus sind alle Instrument -Gruppen auf der Messe vertreten. Durch unterschiedliche Aktivitäten im Vorfeld aber auch direkt am Stand, wie z.B.: das „Geigen-Basteln“ konnten wir permanent eine gute Frequenz am Stand verzeichnen“.

Ernst Engelmann, eventgear.eu: „Als technischer Ausstatter von Veranstaltungen ist die Musikmesse für unser Unternehmen die ideale Möglichkeit das gesamte Spektrum unsere Produkte zu präsentieren. Die Live-Sets auf der Bühne ziehen zusätzlich viel Fachpublikum an und stellen somit eine wichtige Bereicherung für uns Aussteller dar“.

Roland Ludomirska, Käsehimmel: „Das Programm war heuer noch attraktiver, bodenständiger und vielfältiger als sonst, und das spürt man natürlich auch positiv in der Gastronomie. Die Messe wurde im Vorfeld gut beworben und auch das Wetter war meist auf unserer Seite – somit kann ich nur zufrieden sein“.

Mag. Christof Strimitzer, Leitung Marketing und Kommunikation: 0664 – 8088
2219, christof.strimitzer@mcg.at